

Der **Radweg nach Obermarbach** ist seit der Bürgerkonferenz „Radwege in Petershausen“ im Juli 2009 immer wieder Thema im Gemeinderat. Die Route steht fest und wurde für gut befunden – aber es geht nichts voran. Grundstücksankäufe sind nötig – aber wer führt mit wem Verhandlungen?

Um die Kaufkraft im Ortskern zu stärken, wurde bereits im Januar ein Antrag gestellt zur konzeptionellen nachhaltigen **Gestaltung des Ortskerns**. Im Bauausschuss sind die Vorberatungen dazu längst abgeschlossen – aber der Bürgermeister setzte bisher den Antrag nicht auf die Tagesordnung der Gemeinderatssitzungen. Eine Weiterentwicklung wird dadurch unmöglich gemacht.

Viele Landkreise haben sie bereits bewilligt: die **Ehrenamtskarte**. Sie ist bestimmt für Bürgerinnen und Bürger, die sich in besonderem Maße ehrenamtlich engagieren, z.B. Feuerwehrler oder Helfer vor Ort. Verbilligte Eintritte in öffentlichen Einrichtungen und Rabatte bei beteiligten Firmen sind damit möglich. Wolfgang Stadler, der für die SPD im Kreistag sitzt, setzt sich dort für die Ehrenamtskarte auch im Landkreis Dachau ein.

Der Gewerbeverein hat unlängst einen Antrag zum Thema **"fehlende Mitarbeiter- und Unternehmerparkplätze"** in Bahnhofsnähe bzw. im Ortskern Petershausens gestellt. Seit Einführung der Parkraumüberwachung und Gebührenerhebung auf dem P+R-Platz parken an den zeitlich nicht limitierten Straßenrändern immer mehr Bahnbenutzer. Beantragt wurden die Ausdehnung von Parkzeiten und das Ausstellen von Anwohnerausweisen. Auch bestimmte Kunden ausweise für Dienstleister mit längerer Verweildauer beim Kunden sind erwünscht. Außerdem müssten zusätzliche Parkmöglichkeiten dauerhaft geschaffen werden. Dieser Antrag wurde dem Bau- und Umweltausschuss noch nicht vorgelegt.

Der Gemeinderat beschloss am 15.3.2012, die Machbarkeit eines **Parkdecks** östlich und westlich der Bahn auf den P+R-Plätzen in Petershausen zu prüfen. Die Verwaltung wurde beauftragt, hierzu eine Rentabilitätsberechnung anzustellen.

Gemeinderat Wolfgang Stadler schlug einen Arbeitskreis aus Gemeinderatsmitgliedern und Herrn Havermann vor, um weitere Ideen und Anregungen in die **Homepage**

der Gemeinde einzuarbeiten. Die Antwort von Bürgermeister Fuchs besagt, dass ein Arbeitskreis nicht für nötig gehalten wird, da Anregungen direkt an die Gemeinde gesandt werden könnten. – Überprüfen Sie selbst, ob Ihre Vorschläge eingeflossen sind!

Der Bau- und Umweltausschuss lehnt den Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines **Mehrfamilienhauses in der Rosenstraße** – Höhe Kindergarten – ab. Für das gesamte Baugebiet besteht Planungsbedarf, eine geordnete Bebauung kann hier nur bei Überplanung des ganzen Areals erfolgen. Ideenvorschläge zur Planung sollen noch in diesem Jahr vorgestellt werden.

Die Auswertung einer Bedarfserhebung zur Kinderbetreuung hat großen Bedarf an **Ferienbetreuung** in der Gemeinde Petershausen ergeben. Verschiedene Überlegungen und Gespräche sowie die positive Behandlung in der Maisitzung des Gemeinderates führten zu einer kurzfristigen Lösung durch die Kinder- und Jugendarbeit Petershausen mit Olaf Schröder – und zwar schon in diesen vergangenen großen Ferien.

Der Bau- und Umweltausschuss hat beschlossen, einen **Behindertenzugang für das Rathaus** zu schaffen. Rampenlösungen fanden keine Mehrheit, als Ersatz wurde ein Treppenlift beschlossen.

Der Bau- und Umweltausschuss hat die Möglichkeit von Festsetzungen beraten und beschlossen, die im zukünftigen **Gewerbegebiet Eheacker** Sortimente ausschließen sollen, die auch innerorts angeboten werden. Zulässig sind nur Gewerbebetriebe, Lagerhäuser, Lagerplätze und öffentliche Betriebe, Geschäfts-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Ausnahmsweise können zugelassen werden: Wohnungen für Aufsichts- und Bereitschaftspersonen sowie für Betriebsinhaber und Betriebsleiter, die dem Gewerbebetrieb zugeordnet und ihm gegenüber in Grundfläche und Baumasse untergeordnet sind. Unzulässig sind isolierte Einzelhandelsbetriebe mit überwiegend innerorts-relevantem Warenangebot. Ausnahmsweise können aber Einzelhandelsbetriebe zugelassen werden, die in einem unmittelbaren räumlichen und betrieblichen Zusammenhang mit Handwerks-, Produktions-, Großhandelsbetrieben oder dem Versand- und Interneteinzelhandel stehen und nicht mehr als 350m<sup>2</sup> Verkaufsfläche aufweisen.

Eduard Meßthaler

## SPD wählt ihren Vorstand neu und bereitet sich auf kommende Wahlkämpfe vor



In ihrer letzten Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Petershausen - dem viertgrößten Ortsverein im Landkreis Dachau - mit großer Einigkeit einen neuen Vorstand. Von links nach rechts: Rolf Trzcinski (2. Vorsitzender), Christa Jürgensonn (Beisitzerin), Hildegard Schöpe-Stein (Vorsitzende), Horst Hofinger (Kassier), Peter Geiling (Schriftführer), Wolfgang Stadler, 2. Bürgermeister, (Beisitzer). Dritter Beisitzer und Fraktionssprecher im Gemeinderat Eduard Meßthaler ist leider nicht im Bild.

Willkommener Gast der Sitzung war der 1. Bürgermeister aus Pfaffenhofen/Ilm, Thomas Herker (SPD), der zur Versammlung nach Petershausen eingeladen war. Er berichtete von seinem Wahlkampf und zündete damit ein Feuerwerk von Motivation und Mut für die kommende Kommunalwahl.

Einen ausführlichen Bericht lesen Sie auf unserer Homepage [www.spd-petershausen.de](http://www.spd-petershausen.de)

## Das Gespenst

Ein Gespenst geht um in Petershausen. Man sieht es kaum, man hört es kaum, und wenn doch, erkennt man es nicht. Dort, wo es zuschlägt, sind die Auswirkungen fatal. Seit Jahren treibt es nun schon sein Unwesen und wird dies auch weiter tun, wenn keiner den Mut findet es zu stoppen. Dieses Gespenst ist ein Mörder, sein Ziel: der Tod unserer Wirtshäuser. Es bedient sich dabei vieler Verkleidungen und Masken. Mal tritt es als Brauerei auf, die die Pacht schon wieder erhöhen will, mal als Hausbesitzer, der nichts in die Modernisierung investieren mag, mal als Wirt, der seine Gäste vergrault. Häufig besteht das Gespenst auch bloß in einer Null, nämlich die Summe der Gäste, die nicht in die eigene Wirtschaft im Ort gehen.

Allein in den letzten zehn Jahren sind vier Opfer zu beklagen – in der Kirchstraße, im Gewerbering und gar zwei in der Bahnhofstraße. Nun plant es weitere Anschläge: das Gasthaus in Asbach und der Schmiedewirt liegen bereits im Koma und sind nur durch sehr sachkundige und einfühlsame Behandlungsmethoden wieder zu beleben. Dazu braucht es aber viele Helfer. Vor allem muss das Gespenst seine Maske fallen lassen. Und auch die Petershausener Bürger müssen bereit sein, den Patienten zu besuchen, ihm Mut zuzusprechen, gemeinsam mit ihm zu essen und zu trinken und ihm dadurch wieder Lebensfreude einzuhauchen. Denn es kann nicht sein, dass solche Visiten nur auswärts erfolgen.

Impressum: Hrsg.: SPD Petershausen. Verantw. für Inhalt, Redaktion, Gestaltung: Hildegard Schöpe-Stein, Rolf Trzcinski. Aufl. 2500 St. [www.spd-petershausen.de](http://www.spd-petershausen.de) mailto: [vorstand@spd-petershausen.de](mailto:vorstand@spd-petershausen.de)



**Holzofen Pizza bei Antonio**

Original Holzofen Pizza seit 1990

08137 / 2242  
Dachauer Straße 15  
85238 Kollbach

**Geschäftszeiten: täglich von 17.00 - 21.30 Uhr**  
**Sonn,- und Feiertage von 12.00 - 13.30 Uhr**

Jetzt neu: Olivenöl Extra Vergine aus Apulien - Eigene Produktion

Liebe Petershausenerinnen, liebe Petershausener,

spüren Sie es auch? Der Wahlkampf hat schon mehr oder weniger leise begonnen. In einem Jahr wird bereits entschieden sein, wer in Land und Bund seine Vorstellungen von guter Politik umsetzen darf und wer in der Opposition sitzen wird. Es wird Verlierer und Gewinner geben. Und vermutlich wird wieder geschimpft und angeprangert. Die eine oder andere Partei wird es vielleicht weder hier noch dort im Parlament mehr geben. Begleiten werden uns auch in diesem knappen Jahr Skandale, Katastrophen, tragische Unglücke und Affären - und der Wähler wird dies dann mit seinem entsprechenden Kreuz auf dem Wahlzettel quittieren. Aber: Nachrichten haben nur eine kurze Halbwertszeit. Vieles wird schnell wieder vergessen sein, man möchte fast sagen: leider!

Ich meine, jetzt ist der geeignete Zeitpunkt, um an das eine oder andere Versäumnis zu erinnern,



den einen oder andern Fehltritt zu erwähnen oder einfach mal zu sagen, was für uns Bürgerinnen und Bürger schwer nachvollziehbar bis hin zu inakzeptabel war. Aber meckern hilft nicht wirklich! Ob in einem Verein, ob in einer Gemeinde, in einer Stadt oder auf anderen Ebenen, bei denen ich mich oder Sie sich ehrenamtlich engagieren können - ich sage, wir müssen/sollen/können und dürfen uns einmischen!

Die SPD startet mit einem Bürgerdialog und fordert uns und Sie dazu auf **die** Punkte zu benennen, die am drängendsten nach Veränderung schreien. Bitte nutzen Sie die beiliegende Karte und mischen Sie sich ein. Auch wir im SPD-Ortsverein Petershausen freuen uns über Mitdenker und Mitgestalter. Geben Sie sich einen Ruck und nehmen Sie mit uns Kontakt auf. Sie sind willkommen!

Ich grüße Sie herzlich

*Hildegard Schöpe-Stein*  
Hildegard Schöpe-Stein

## Termine

- 14.10.2012 um 16 Uhr  
**"Sonntags um 4" mit Flo Simbeck,**  
Schauspieler und Comedian, zu Politik- und Parteiverdrossenheit, zu Urheberrechten und politischen Zielen  
Ort: Café Landleben, Kirchstraße 7
- 3.11.2012 um 20 Uhr  
**SPD-Kabarett "Endstation Petershausen"**  
Eintritt frei! Eine Spende für die Musiker ist erwünscht...  
Ort: Ostermeier-Wirt in Kollbach
- 6.1.2013 um 11 Uhr  
**Dreikönigswanderung der SPD**  
SPD-Mitglieder, Interessierte und Gäste sind herzlich willkommen  
Treffpunkt: Maibaum  
Dauer: ca 2 Stunden und anschließendes Mittagessen
- 21.10.2012 ab 11 Uhr  
SPD-Tombola am Kirchweihmarkt  
Die SPD verlost Liebhäberstücke für einen guten Zweck  
Bahnhofstraße vor dem Fairkaufladen

*Ich hasse Menschen, Tiere und Pflanzen,*

**Steine sind ok**